



1. Bewusster Ausschank von Alkohol auf dem Landesjugendcamp

Die Landesjugendkammer beschließt, sich für einen bewussten Ausschank und Konsum von Alkohol auf dem Landesjugendcamp einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Dafür werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- a) In den Bistros in den Sprengelzelten wird ein vielfältiges Angebot von alkoholfreien Getränken angeboten. Dabei werden neben alkoholphaltigen auch alkoholfreies Bier und neben zuckerhaltigen auch zuckerfreie (Soft-) Getränke ausgeschenkt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

- b) Die Schlafzeltbereiche, die Waschbereiche, das zentrale Großzelt und die Kapelle sind alkoholfreie Bereiche. Das mitreinbringen von alkoholischen Getränken ist dort untersagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

- c) Es werden einheitliche Richtlinien ausgearbeitet, die regeln, wann und dass die Barkeeper*innen befugt sind, einzelnen Personen unabhängig derer Funktion, kein weiteres Bier zu

Beschluss

verkaufen. Dies wird in einer Handreichung für die Sprengel und Verbände dargestellt, hängt in der Kurzform als Plakat an den Bars aus und ist ebenfalls im Programmheft vermerkt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

- d) Die Sprengel und Verbände sollen für die einzelnen Bar-Schichten eine erfahrene Person benennen, die für die Schicht Hauptverantwortlich ist. Die Personen, welche alkoholhaltige Getränke verkaufen, müssen über 18 Jahre alt sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

- e) Die Landesjugendkammer empfiehlt dem Campleitungskreis die Getränkepreise einheitlich zu regeln und u.a. alkoholhaltiges Bier an allen Orten für den gleichen Preis zu verkaufen. Dabei soll ein Bier immer teurer sein als alkoholfreie Getränke.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis (gesamter Antrag): Einstimmig angenommen.